

erlanger linke- Rathausplatz 1- 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Florian Janik  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

Rathaus, Zimmer 127

*Büro:* Montag 15-18 Uhr*Sprechstunde:* Montag 17-18 Uhr*mail:* [erlanger-linke@stadt.erlangen.de](mailto:erlanger-linke@stadt.erlangen.de)

Erlangen, den 13. Mai 2015

**Antrag****Ampelschaltung der Kreuzung Werner-von-Siemens-/Brahmsstraße gefährdet Radfahrer**

Sehr geehrter Herr Dr. Janik,

Es ist bekanntlich verboten, mit Kfz geradeaus in Nord-Süd-Richtung (oder umgekehrt) über die in der Betreffzeile genannte Kreuzung zu fahren. Diese Tatsache hat zu einer speziellen Ampelschaltung geführt.

Diese Ampelschaltung enthält aber eine für RadfahrerInnen gefährliche Phase: Es kommt vor, dass sowohl die RadfahrerInnen, welche in östlicher Richtung entlang der Werner-von-Siemens-Str. fahren, als auch die RadfahrerInnen, welche zwischen Brahmsstraße und Schuhstraße hin- und herfahren wollen, gleichzeitig Grün bekommen.

Standen in beiden Richtungen RadfahrerInnen vor roten Ampeln und fahren beim Erscheinen des grünen Lichts im Vertrauen auf die damit signalisierte "freie Fahrt" los, treffen sie nach dem Überqueren einer Fahrbahn im rechten Winkel aufeinander. Angesichts der heutigen technischen Ausstattung (Gangschaltung, E-Bike) könnten sie an dieser Stelle bereits eine nicht unerhebliche Geschwindigkeit aufweisen. Schon eine kleine Unaufmerksamkeit kann dann zu einem Zusammenstoß führen.

**Wir beantragen**, dass die Ampelschaltung umgestellt wird, so dass sie der allgemeinen Erwartung der VerkehrsteilnehmerInnen entspricht: "Wenn die Ampel grün wird, habe ich freie Fahrt und der querende Verkehr muss warten".

Die durchschnittliche Wartezeit für Fußgänger und Radfahrer soll dadurch aber nicht steigen. Ebenso wenig soll dadurch der zeitliche Anteil der Grünphasen für Fußgänger und Radfahrer sinken.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann  
(Stadtrat)

Anton Salzbrunn  
(Stadtrat)